

## **Protokoll Nr. 9 Sitzung des Ortsbeirats vom 18.5.2010**

Teilnehmer	Mitglieder des Ortsbeirats lt. Anwesenheitsliste Herr Peter Langer (SV Burgsee Schwerin)
Beginn	17.30 Uhr
Ende	19.30 Uhr
Tagesordnung	1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Bestätigung der Tagesordnung 4. Bestätigung des Protokolls Nr. 8 5. Informationen über den Burgseeverein Schwerin e.V. 6. Begehung Stadtteil Großer Dreesch 7. Sonstiges

### **Zu TOP 1**

Der Vorsitzende des Ortsbeirats, Herr Stev Ötinger, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats und Herrn Langer vom Burgsee-Verein.

### **Zu TOP 2**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **Zu TOP 3**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **Zu TOP 4**

Das Protokoll der Sondersitzung vom 28.4.2010 wird einstimmig bestätigt.

### **Zu TOP 5**

Herr Langer, stellvertretender Vorsitzender des Burgseeverein Schwerin e.V., stellt den in seiner Tätigkeit auf Kinder- und Jugendsport ausgerichteten Verein vor. Der 1993 gegründete Verein erhielt seinen Namen durch den damaligen Standort an der früheren Radrennbahn am Burgsee. Die Umsetzung der BUGA-Planung brachte den Wechsel des Standortes mit sich. So konnte das mit Hilfe von Fördermitteln errichtete Klubhaus am jetzigen Standort 2005 bezogen werden. Der Verein hat z.Z. etwa 240 Mitglieder, die sich in den Sportarten Fußball, Volleyball, Basketball und Badminton betätigen. Der offene Bolzplatz kann ständig genutzt werden, der Zugang von der Wohnbebauung des Ortsteils ist jedoch durch den Abbau der Treppe von der Brecht-Schule aus durch den städtischen Eigenbetrieb SDS erschwert worden. Die Zusammenarbeit mit und das Wirken des Vereins auf die Brecht-Schule und die Kita Sonnenschein ist sehr positiv. Der Sportplatz wird auch durch den TSV Schwerin und den FC Eintracht genutzt, wodurch eine Überlastung gegeben ist, die sich negativ auf den Zustand des Platzes auswirkt.

Der Burgseeverein hat mit der LH Schwerin einen Nutzungsvertrag angestrebt, der jedoch bis heute nicht vorhanden ist – es werden aber Nutzungsgebühren an die Stadt gezahlt.

Die Zufahrt zum Klubhaus, den Sportanlagen und dem Parkplatz hat der Verein in eigener Verantwortung befestigt. Es ist angeraten, dieses Provisorium in einen angemessenen Zustand zu versetzen, zumal durch den Abbau der Treppe dieser alleinige Zugang verstärkt genutzt werden muss.

Herr Ötinger dankt Herrn Langer im Namen der Mitglieder für die Informationen.

## **Zu TOP 6**

Der Ortsbeirat hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestimmte Bereiche des Stadtteils Großer Dreesch zu begehen, um Ordnungs- und Sicherheitsschwerpunkte zu erkennen und die eventuelle Veränderung zu veranlassen. Gegenstand der heutigen Begehung ist der Bereich südlich der Haltestelle Stauffenbergstraße zwischen der Ludwigsluster Chaussee und der Dr.-Martiin-Luther-King-Straße bis zur Bertha-von-Suttner-Straße.

Festgestellt wurde:

Der Spielplatz hinter den Hochhäusern ist nicht sicher, es sind Beschädigungen und Zerstörungen an Spielgeräten vorhanden, die dringend beseitigt werden müssen (siehe dazu auch die Bilder Nr. 1 und 2). Foto Nr. 220+223

Der Platz des früheren Hochhauses an der Haltestelle Ludwigsluster Chaussee ist nicht nur ein Schandfleck für den Stadtteil, er ist auch ein Sicherheitsrisiko. Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass das Grundstück nicht der Stadt gehört. Aber eingedenk der Tatsache, dass sich der Ortsbeirat schon über Jahre über diesen Zustand beklagt, ist es nun endlich an der Zeit, dass die Stadtverwaltung entsprechende Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer der Fläche veranlasst (siehe dazu auch die Bilder Nr. 3 und 4) Foto Nr. 224+225

Die unmittelbar an diesem Grundstück stehenden Lampen sind defekt, damit ist die Nutzung eines Teils des Bürgersteigs ein Sicherheitsrisiko geworden.

Auf dem Standort der Sammelbehälter für Recyclingmaterial stehen die Behälter unordentlich, der Platz an der Bertha-von-Suttner-Straße muss ansprechend hergerichtet werden.

Auch die in diesem Straßenbereich vorhandenen städtischen Grünflächen müssen bearbeitet werden, sie sind verkrautet und die Absperrungen aus Holz sind beschädigt.

Zu klären ist die Nutzung der Freifläche zwischen der Friedrich-Engels-Straße und dem Haus der kommunalen Selbstverwaltung. Auch wenn diese Areal nicht der Stadt gehört, sollte diese doch Einfluss auf eine dem Wohnumfeld gerecht werdenden Gestaltung nehmen.

Positiv kann der Ortsbeirat feststellen, dass die Sauberkeit und Ordnung im begangenen Bereich gut ist. Die Hecken sind sauber geschnitten. Es ist ein ansehnliches Aussehen vorhanden.

## **Zu TOP 7**

Der Ortsbeirat spricht sich erneut für die Errichtung einer öffentlichen Toilette auf dem Dreescher Markt aus und erwartet eine entsprechende Stellungnahme der SDS.

Der Ortsbeirat beauftragt den Vorsitzenden mit der Vorbereitung von Visitenkarten mit den Kontaktdaten des Beirats und mit der Installation eines anderen Telefonsystems.

Herr Ötinger bedankt sich für die intensive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

*gez.*  
Stev Ötinger  
Vorsitzender

*gez.*  
Eckhard Kersten  
Schriftführer

